

Die Beigabe der evangelischen Perikopen an wichtigen historischen Orten ist sehr vortheilhaft, da wohl nicht jeder Besucher des hl. Landes mit einer Taschenausgabe des heiligen Textes versehen ist. Die Ausstattung des Buches ist sehr gut, seine Handsamkeit sehr praktisch, besser als die bisher erschienenen Führerbücher.

Diese Bemerkungen nun, welche von Einem, der durch mehrere Jahre selbst im hl. Land weilte, gegeben werden, mögen in jenem Sinne aufgenommen werden, in dem sie gegeben sind, nämlich: das Interesse und Verständnis für das heil. Land zu wecken und ganz besonders auf dieses Führerbuch aufmerksam zu machen, das einen werthvollen Beitrag liefert zur näheren Kenntniss des für Abendländer noch ziemlich unbekannten Landes und ein sehr treuer zuverlässlicher Leiter ist in des Christen zweitem Heimatland.

Wien.

Dr. Karl Schnabl, k. k. Hofkaplan.

- 37) **Rosenkranzbüchlein** von F. Andreas Pradel, Priester des Dominicaner-Ordens. Trier, 1885. Verlag der Vitz'schen Buchhandlung. M. 1.50 = 93 fr.

Dieses Büchlein, welches einen vollständigen Unterricht erteilt über die Vorzüge des Rosenkranzes, die demselben verliehenen Ablässe und die Weise, ihn gut zu beten, liegt jetzt in zweiter deutscher Auflage nach dem schon mehrmals erschienenen französischen Original vor und es ist voranzuziehen, daß es wegen seiner Trefflichkeit sehr bald neuerdings aufgelegt werden wird. Ich hebe nur die außerordentlich klare und präcise Darstellung der Lehre vom Ablasse hervor; ferner das vollständige Verzeichnis der dem Rosenkranze verliehenen Ablässe; die verschiedenen Methoden zur Betrachtung der Geheimnisse; die ausführliche Belehrung über das bei der Einführung der Bruderschaft zu Beobachtende. Sehr instructiv ist die catechetische Form, in welcher die Belehrung gegeben ist. Praktischen Seelsorgern wird das Büchlein reichen Stoff bieten für marianische Vorträge. Außerdem empfiehlt es sich zu Geschenken für die heranwachsende Jugend, damit diese herrliche und segensreiche Andacht, welche auf Befehl und Wunsch Sr. Heiligkeit Leo XIII. besonders gepflegt werden soll, auch mit großer Innigkeit und tieferem Verständnis geübt werde.

Wien.

Dr. Karl Schnabl, k. k. Hofkaplan.

- 38) **„Der Marienmonat“**. Von Dominik Josef Faustmann. Würzburg. F. A. Bucher. 50 Pf. = 31 fr.

Das vorliegende Büchlein (kl. 8^o. 247 S.) enthält eine Anleitung zur Abhaltung sowohl privater als öffentlicher Maiandachten. In 31 Betrachtungen, deren jeder ein passendes und anziehendes Beispiel angefügt ist, werden die bedeutendsten Gnadenvorzüge der seligsten Jungfrau, die wichtigsten Momente ihres Erdenlebens, ihre Verklärung und endlich ihr liebevoller und mächtiger Einfluß auf das Seelenleben vorgeführt. Die Betrachtungen selbst sind dogmatisch correct, leicht verständlich und anregend für die eigene Betrachtung. Die den einzelnen Betrachtungen beigelegten „Vorsätze“ sind theilweise zu allgemein gehalten, jedoch wird sich hier der fromme Leser mit Rücksichtnahme auf das eigene Bedürfnis leicht zu helfen wissen. Die im Anhange beigelegten Gebete gestalten das Büchlein zu einem bequemen marianischen Andachtsbuche. Der Prediger wird in dem Büchlein passende Exempel, brauchbare Predigthemen und Eintheilungen, der Katechet ein recht nettes munus catecheticum für reifere Schüler finden, der Seelsorger kann es zur brauchbaren Verwendung auch in die Hand des gewöhnlichen Laien geben.

St. Pölten.

Spiritual Anton von Dobnau.